

	<p>Objekt: Mühle Wustrau</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Typologisierung des Mehls nach der Ascheskala von Karl Mohs</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	---

Beschreibung

Der Mehlsackanhänger der Gebrüder Mau ist auf einem hellen Papier gedruckt. Die Druckschrift ist schwarz. Im oberen Teil findet sich die Angabe zur Produktionsort "Wustrau (Kr.Rupin). Unter einem schwarzen Längsstreifen findet sich die Produktangabe „Weizenkleie“.

Die Mühle Wustrau war bis 1972 im Besitz von den Gebrüder Mau. Die Gebrüder Mau betrieben zwei Mühlen. Die seit 1918 existierende Wasser- und Dampfmühle in Wustrau am Abfluss des Ruppiner Sees hatte eine imposante Architektur, die den Zweiten Weltkrieg weitestgehend unbeschadet überstand. Zudem wird die Mühle sowohl als Weizen- als auch als Roggenmühle bezeichnet. Da die Gebr. Mau noch genannt sind, ist der Mehlsackanhänger vor 1972 zu datieren. Dann wurde sie verstaatlicht und arbeitet noch bis zum Ende der DDR.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe
Maße:	7,00 cm x 3,50 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Vor 1972
	wer	Mau (Gebrüder)
	wo	Wustrau-Altfrisesack

Schlagworte

- Getreide
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung
- Weizen

Literatur

- Brückner (1941): Professor Dr. Karl Mohs +. Berlin-Wilmersdorf
- Mohs, Karl (1934): Grundlagen und Ziele der Typisierung der Mehle nach Asche. Ein Rechenschaftsbericht. Berlin